

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.  
www.munyu.de

## **Newsletter Nr. 28 Dezember 2020**

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins,  
liebe Paten, liebe Unterstützer und Spender,**

Mit unserem Newsletter möchten wir Sie über die Entwicklungen in Munyu informieren.

## **Dringend notwendige Soforthilfe und Hilfe zur Selbsthilfe**

Während der Corona-Pandemie ist Hilfe zur Selbsthilfe nötiger denn je.

Unsere Partner in Munyu kämpfen für ihre Einrichtungen.

Wir unterstützen sie, so gut wir können.

## **Spendenkonto**

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V  
Hypovereinsbank Weißenhorn  
IBAN: DE38630200860310909815  
BIC: HYVEDEMM461

## **Vorsichtige Schulöffnung an den Academies**



Seit Mitte Oktober dürfen in Kenia die Kinder der 4. und 8. Klassen wieder in die Schule gehen.

Laut Ministry of Education sollen die anderen Klassen "sehr bald" nachziehen. Das wird aber voraussichtlich erst im Januar der Fall sein.

Unser Mitarbeiter James Gichuru kümmert sich weiter um das "home schooling". Es läuft nach wie vor gut. Die Lehrer versorgen die Schüler, die zu Hause bleiben müssen, mit Aufgaben.

Die Lehrkräfte und alle Angestellten der Academies in Munyu und Athi sind dankbar für die Gehaltsfortzahlung in Höhe von 50% des bisherigen Gehalts.

## **Academy Munyu erstellt ein Hygienekonzept**

In Vorbereitung auf die Wiederöffnung war Schulleiterin Esther Mwangi regelmäßig an der Schule, um mit Lehrern und Küchenpersonal Schule und Grundstück zu reinigen.

Abstandsregelungen wurden mit Kreide am Boden angezeichnet. Die Tische wurden auseinandergerückt, damit die Abstände eingehalten werden können.

Weitere Dinge wie beispielsweise die Küchenabwasserleitung wurden in Stand gesetzt.

Die Finanzierung erfolgte über die Academy, über die Pfarrei und über Zuschüsse von uns.

## **Händewaschen und Masken tragen....**

Die Mitarbeiter der Metallwerkstatt der Sheltered Workshops haben zusammen mit Hubert Senger Waschbecken mit Fußbetrieb gebaut. Sie wurden auf dem Pausenhof der Academy im Freien installiert.

Die Inspektoren der Schulbehörde waren begeistert und lobten das Projekt.

Die Sheltered Workshops hoffen auf weitere Aufträge von anderen Einrichtungen.

[weitere Bilder...](#)





## **Academy Athi**

Die Dokumente für die Registrierung der Schule sind inzwischen alle eingereicht und werden von der Schulbehörde begutachtet. Alle hoffen auf eine baldige Registrierung der Academy.

Dann können die Schüler der 8. Klassen ihre Abschlussprüfung direkt an der Schule ablegen.

Hubert Senger sorgte auch an dieser Schule für Waschbecken mit Fußbetrieb. Schulleiterin Ann Wanjiru und Peter Njuguna freuen sich sehr darüber und möchten ihren herzlichen Dank an die Spender weiterleiten.







Hilfe zum Überleben für Hope and Faith

Aus Hilfe zur Selbsthilfe wird Hilfe zum Überleben

## Aus Hilfe zur Selbsthilfe wird Hilfe zum Überleben

Marion Karimi, die Leiterin des Waisenhauses "Hope and Faith", hat bei der kenianischen Regierung Hilfen zum Unterhalt beantragt. Von der Regierung Kenias hat sie jedoch während Corona noch keinerlei Unterstützung bekommen.

Wir unterstützen Marion weiterhin mit einem „emergency support“ bei den laufenden Kosten. Das Waisenhaus braucht 1.000 € im Monat für Lebensmittel, Windeln und Medikamente.

Die Mitarbeiter sind während der Corona-Krise dauerhaft vor Ort. Wir helfen mit, die Gehälter der Mitarbeiter zu bezahlen.



Das Farmprojekt ist ein großer Erfolg. Es bietet den Kindern eine sinnvolle Arbeit, bei der sie selbst tätig sein können.

Marion berichtet, dass die Kinder oft gar nicht zum Mittagessen kommen wollen, weil sie so in die Arbeit vertieft sind.

Als Hilfe zur Selbsthilfe haben wir das Waisenhaus mit einem Zaun und mit Material für den Gartenbau unterstützt.

[mehr lesen...](#)

**Baraka benötigt dringend  
ärztliche Hilfe**





Bei Hope and Faith gibt es immer wieder Kinder, die unbedingt medizinische Hilfe benötigen.

Viele benötigen auch Krankengymnastik.

Baraka ist seit seiner Geburt behindert, sein Bein ist verkrüppelt.

Es muss operiert werden, damit er endlich richtig laufen kann.

Derzeit gibt es dafür leider keine Mittel.

Aber wir wollen Baraka unbedingt eine Operation ermöglichen.

Unterstützen Sie uns, damit wir gemeinsam Marion und den Kindern im Waisenhaus helfen können!

[mehr lesen...](#)

Marion träumt von zwei Klassenzimmern, damit die Kinder direkt im Waisenhaus unterrichtet werden können.

Auch die sanitären Anlagen sollten unbedingt erneuert werden.

Helfen Sie uns!

**Maria Magdalena Sheltered Workshops**







## Selbsthilfeprojekt Brunnen

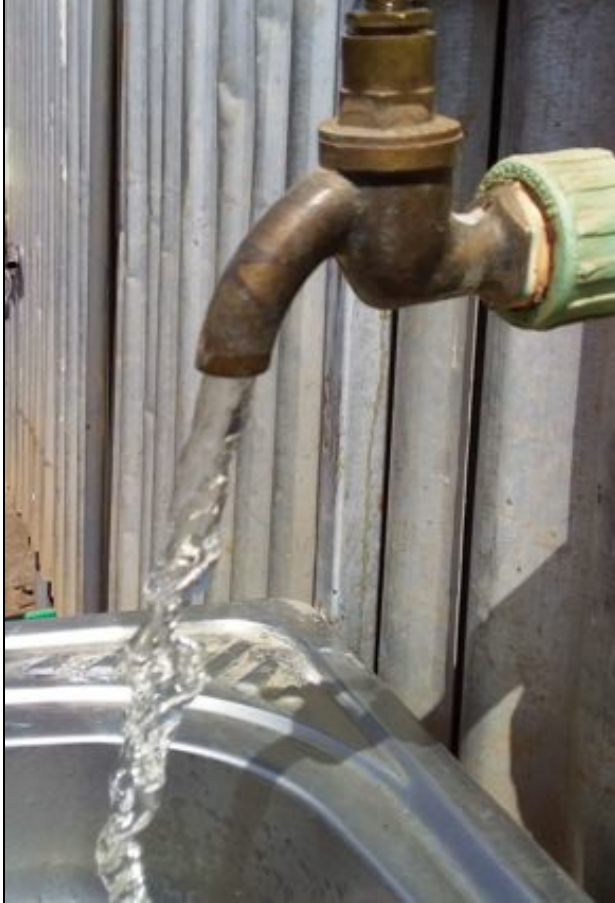
Im Jahr 2014/2015 bohrte die Firma Maji Africa den Brunnen für die Sheltered Workshops. "Knorr Bremse Global Care" war der Geldgeber für das Projekt. Jetzt war die Pumpe defekt.

Das Ziel des Selbsthilfe Projekts war die Unabhängigkeit der Werkstätten von der unzuverlässigen öffentlichen Wasserversorgung.

Die Pumpe, die am Ende der 110 m langen Rohrleitung hängt, wurde ausgebaut und mit einem neuen Motor ausgestattet. Dann wurden Pumpe und alle Rohre wieder ins borehole eingebaut.

Ein herzliches Dankeschön sagen Schulleiter Mr. Peter Syanda und der Vorsitzende des Schulmanagements Mr. Lawrence Muthumbi für die Finanzierung der so wichtigen Reparatur.





## **Water is life!**

Jetzt kommt wieder Wasser aus allen Hähnen der Sheltered Workshops.

Und die Einrichtung hat gelernt:

In Zukunft werden Rücklagen für Wartung und Reparaturen gebildet.

Ein weiteres Problem bleibt:

Das Brunnenwasser enthält zu viel Fluor.

Dafür werden Lösungen gesucht.

## **Ingenieure ohne Grenzen helfen**

Seit 2017 befasst sich die Ortsgruppe Ulm von Ingenieure ohne Grenzen (IoG) mit

Seit 2017 arbeitet sich die Arbeitsgruppe Umwelt-Ingenieure Ulm (IoG) mit der Verbesserung der Infrastruktur der Sheltered Workshops:  
Die Werkstätten benötigen genügend Trinkwasser und Wasser für den Gartenbau sowie eine sichere Entsorgung des Abwassers.  
Derzeit plant die IoG Gruppe die Abwasserentsorgung.

Eigentlich wollten Mathias und Nadine die Planung in Kenia vorantreiben. Da dies wegen Corona nicht möglich ist, läuft der Kontakt über Videokonferenzen.

Weitere Infos gibt es auf der Website der IoG Gruppe Ulm:

[mehr lesen...](#)

## **Kein Sponsor für laufende Kosten in 2021**

Die Benjamin Foundation Niederlande hat beschlossen, ihre Unterstützung der

laufenden Kosten über 35.000 € im Jahr zu beenden. Für die Sheltered Workshops ist dies ein gravierender Einschnitt.

Die Schulleitung versucht „government grants“ zu bekommen. Diese gibt es bisher nur in der Special School für die Gehälter von Hausmüttern und den Nachtwächter und für Essen. Die Schulbehörden sind aber sehr zurückhaltend mit der Verteilung von Mitteln. Das MMSW Team versucht auch vor Ort Sponsoren zu bekommen.

Dies ist aber sehr schwierig

Deshalb sind große Einsparungen erforderlich.

Unser kleiner Verein kann das große Defizit nicht ausgleichen. Wir wollen aber die Sheltered Workshops nach Kräften unterstützen, damit der bisherige Erfolg für die Menschen mit Behinderung weitergehen kann.

Helfen Sie uns und werden Sie Sponsor!

[mehr lesen...](#)

## **Noch keine Öffnung in Sicht**

Die Schule und die Sheltered Workshops bereiten sich wieder auf die Öffnung vor.



Wann die Kinder und die „trainees“ kommen dürfen ist unklar.

## Maria Magdalena Special School

### Hilfe für sauberes Trinkwasser

Es gibt ein ernstes Problem:

Das Brunnenwasser der Schule für Kinder mit Behinderung enthält Coli-Bakterien und muss abgekocht werden. Die Suche nach den Ursachen läuft.

Hilfe gibt es von den Ingenieuren ohne Grenzen. Mitglieder der Ortsgruppe Ulm planen, beraten und erklären, was gemacht werden soll.

Vielen Dank an euch!

Weitere Infos gibt es auf der Website der IoG Gruppe Ulm:  
[mehr lesen...](#)

## Mitmachen und Spenden

Vielen Dank an alle unsere Unterstützer! Viele Menschen helfen uns immer wieder und haben uns auch während der Corona-Pandemie nicht vergessen.

Wir hoffen, dass Sie unsere Arbeit auch weiterhin unterstützen.

**Helfen Sie uns, damit wir in Kenia helfen können!**

### Für-Eine-Welt-Laden in Nieder-Roden

Zum zehnten Mal bekommen wir eine Überweisung aus dem Weltladen in Rodgau Nieder-Roden. Leider auch zum letzten Mal, denn der Laden wurde inzwischen

geschlossen. Dafür bekommen wir die tolle Summe von 4136,30 €.

Ein Dankeschön an Herrn Klinkert und die Verantwortlichen für die langjährige Unterstützung!

## **Ein Euro für Eine Welt**

Unter diesem Titel haben die Religionslehrkräfte des Nikolaus Kopernikus Gymnasiums in Weißenhorn eine Spendenaktion ins Leben gerufen: Schülerinnen und Schüler spenden einmal im Monat einen Euro und finanzieren dadurch die Kindergarten- und Schulspeisung in Munyu.

Wegen der Corona-Pandemie wurde die Aktion erst einmal ausgesetzt. Aber die Religionslehrer lassen nicht locker. Vor Weihnachten planen sie eine große Spendenaktion.

Vielen Dank für das enorme Engagement an alle Schüler und Lehrer!

[Weiterführende Infos >](#)

## **Unterstützerkreis Bidingen**

In diesem Jahr konnten die Unterstützer leider keine Verkaufsaktion mit 'Bidinger-Laible' machen. Als Ersatz wurde zu Spenden für unsere Projekte in Munyu aufgerufen, wofür bisher eine stolze Summe von 3.150 € eingingen.

Ein tolles Zeichen der jahrelangen Verbundenheit zu Hubert Senger in Kenia!

Herzliches Vergelts's Gott!

## **Astrid-Lindgren-Schule in Kempten**

Die Schule macht eine Spendenaktion zu Gunsten von Hope & Faith. Das Basarteam der Schule sowie Firmen aus Kempten und dem Oberallgäu spendeten dafür bereits 750 €

Herzlichen Dank!

## **Geburtstagsgeschenke**

Anlässlich seines 50. Geburtstags bat unser Schatzmeisters Matthias Trautner um Unterstützung für ein mögliches (Baum-)Projekt in Athi. Freunde und Familie spendeten großzügig, so dass 1.200 € zusammenkamen.

Eine tolle Idee!

## **Spendenkonto**

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V  
Hypovereinsbank Weißenhorn  
IBAN: DE38630200860310909815  
BIC: HYVEDEMM461

## **Vielen Dank!**

Schicken Sie den Newsletter auch an Freunde, Verwandte und Kollegen!

## **Bitte unterstützen Sie unsere Selbsthilfeprojekte weiter!**

Es gibt dafür viele Möglichkeiten:

- Werden Sie Mitglied
- Werben Sie neue Mitglieder
- Erzählen Sie von uns
- Helfen Sie uns direkt mit einer Spende
- Übernehmen Sie eine Patenschaft in der Maria Magdalena Special School
- Organisieren Sie kleine oder große Aktionen zu unseren Gunsten

Gerade jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung! Wir bemühen uns weiter nach Kräften für den dauerhaften Erfolg unserer Projekte.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund

Klaus-Peter Brünig und Margit Döring  
im Namen des Vorstands



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.  
Klaus-Peter Brünig  
Ermingerweg 64  
89077 Ulm  
Deutschland

0731 4033178  
post@munyu.de  
<http://www.munyu.de>



